

ANZUG Martin Abel und Daniel Albietz betr. Gastankstelle in Riehen

Wortlaut:

"Herkömmliche Tankstellen haben in Riehen wegen des Grundwasserschutzes bekanntlich einen schweren Stand. Und doch gehören Treibstoffe für den Individualverkehr auch bei einem vernünftigen Modalsplit zur Grundversorgung der Bevölkerung.

Seit einigen Jahren befindet sich schweizweit ein anderes Tankstellennetz für einen Treibstoff im Aufbau, der gegenüber Benzin oder Diesel - nicht nur in Sachen Grundwasserschutz - erhebliche Vorzüge aufweist: Gemäss jüngsten Erhebungen schneidet **Biogas** von allen Biotreibstoffen am besten ab, wenn man die ganze Umweltbelastung von der Produktion bis zum Verbrauch betrachtet. Bei den fossilen Brennstoffen ist **Erdgas** auf Platz eins.

Biogas ist CO₂-neutral, beim Erdgas sind die CO₂-Emissionen im Vergleich zu Benzin und Diesel um ca. 25% reduziert, die Abgase sind geruchlos und praktisch russpartikel-frei. Zudem wird Erd-/Biogas über ein Leitungsnetz zu den Tankstellen gebracht; das Anliefern mit Tanklastwagen (graue Energie) entfällt.

Durch die Einspeisung von in unserer Region aufbereitetem Biogas ins Tankstellennetz der IWB erhöht sich die lokale Wertschöpfung und es wird eine nachhaltige Treibstoffquelle mit abschätzbarer Preisentwicklung geschaffen. Die erste regionale Anlage in Pratteln ist längst in Betrieb, die zweite Anlage in Ormalingen ist eröffnet und geht im Januar 2009 in Vollbetrieb, weitere sind in Planung. Nun muss Biogas nicht nur hergestellt, es muss auch getankt werden können. Die IWB sind im Begriff, das Netz an Gastankstellen zunehmend zu verdichten. Neue Standorte sind deshalb willkommen.

Nach dem Gesagten würde es auch Riehen als Energiestadt gut anstehen, in Absprache mit den IWB einen solchen Tankstellenstandort zu evaluieren und für die zunehmende Zahl an Gasautos zu erschliessen. So würden in Riehen nicht nur Grünabfälle gesammelt und der Biogasanlage zugeführt (Entsorgung), sondern das Dorf könnte auch vom Resultat der Vergärung, hochwertigem Biogas zu Tankzwecken, profitieren (Versorgung). Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten einer solchen Tankstelle durch die IWB übernommen würden. Aufgabe der Gemeinde könnte es sein, den Standort der Tankstelle, welche auch für die gasbetriebenen Gemeindefahrzeuge von Nutzen wäre, den IWB unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund dessen bitten die Unterzeichneten den Gemeinderat um Prüfung und Bericht, ob in Zusammenarbeit mit den IWB auf Riehener Boden in nächster Zeit ein Standort für eine Gastankstelle gefunden und eine solche innert nützlicher Frist eröffnet werden kann."

sig. Martin Abel
Daniel Albietz
Niggi Benkler
Christian Griss
Marianne Hazenkamp-von Arx
Hans-Ruedi Hettesheimer
Roland Lötscher

Hans Rudolf Lüthi
David Moor
Annemarie Pfeifer-Eggenberger
Andrea Schotland
Jürg Sollberger
Heinrich Ueberwasser
Guido Vogel